



PROFESSOR Dr. KARL SIEGFRIED BADER

** 27. August 1905*

Professor Dr. Karl Siegfried Bader zum 60. Geburtstag

Freudig und dankbar ergreift der Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar die Gelegenheit, einem besonders verdienten Mitglied zur Vollendung seines 60. Lebensjahres am 27. 8. 1965 herzlich zu gratulieren: Herrn Professor Dr. Karl Siegfried Bader.

Es kann sich für uns freilich nicht darum handeln, den erfolgreichen Universitätslehrer zu würdigen. Auch seinen außergewöhnlich vielseitigen und ergiebigen Forschungen, die in zahlreichen Veröffentlichungen ihren Ausdruck finden, gilt hier nicht unser Hauptaugenmerk. Das Werk spricht für sich.

Unsere Glückwünsche gelten vielmehr dem Mann, der schon seit früher Jugend mit den Geschicken unseres Vereins verbunden ist. Bereits als Junge war er, wie er selbst lächelnd erzählt, der „Bote“ des Vereins. Bald befaßte er sich intensiv mit der Geschichte der badisch-fürstenbergischen Gebiete und veröffentlichte schon ab 1922, also mit 17 Jahren, in schneller Folge zahlreiche Arbeiten, vor allem zur Rechtsgeschichte und Volkskunde. So stieß er neuerlich als „tragende Kraft“ zum Verein. Bereits 1940 ist er der 1. Vorsitzende sowie Schriftleiter der „Schriften“. Auch nach einem Jahrzehnt umwälzender geschichtlicher Ereignisse und schmerzlichen persönlichen Erfahrungen stellt er sich trotz vielfältiger anderer Verpflichtungen wieder als Schriftleiter zur Verfügung.

Immer geht es ihm darum, „Brücken schlagen zu helfen zwischen einst und jetzt, zwischen alt und neu“, um das Bewahren, aber auch um das „Neubeleben und Neuerleben“, wie er sagt. Und in diesem Sinne bleibt er auch trotz seiner angespannten und verantwortlichen Tätigkeit als Universitätslehrer in Freiburg, Mainz und Zürich der treue Helfer und recht eigentliche Sachwalter des Vereins: Immer im Hintergrund, aber doch stets aufmerksam und zur Stelle, wenn Hilfe mit Rat und Tat nötig ist.

Auch dieses, nach längerer Pause vorgelegte Heft steht unter der Federführung des Jubilars. Möge es als ein gutes Zeichen und verpflichtender Ansporn für die Zukunft unseres Vereins gelten, daß er, der Herausgeber größerer und gewichtigerer wissenschaftlicher Zeitschriften, sich so selbstverständlich dazu bereit fand.

Wir wünschen Professor Bader noch viele schöne Jahre erfolgreicher ungebrochener Schaffenskraft zur eigenen Freude wie zum Wohle aller, denen es gleichfalls um den Brückenschlag zwischen heute und morgen im Dienste der Wahrheit geht!

Salm, Reichelt